

5. Geburtshelferin aus der Ukraine

Ausbildung und Weiterbildungen

- Ausbildung zur Geburtshelferin, Medizinische Fachschule, Ukraine
- Zwei Weiterbildungen in Pädiatrie, Medizinisches Kollege, Ukraine
- Verbesserungskurse für Krankenschwestern auf Neugeborenen-Stationen, Medizinisches Kollege, Ukraine

Berufserfahrung: 10 Jahre

- *Medizinische Krankenschwester* – Neugeborenen-Station, Städtisches Krankenhaus, Ukraine
Überwachung und Versorgung der Neugeborenen und der Mütter auf der Neugeborenen-Station, Impfungen, Unterstützung der Hebammen und Ärztinnen und Ärzte bei Entbindungen

EDV-Kenntnisse: MS Office

Sprachkenntnisse: Ukrainisch und Russisch (Muttersprachen), Deutsch (gut)

Warum möchte ich an der Mentoring-Partnerschaft teilnehmen?

Ich möchte wieder in meinem Beruf in der Geburtshilfe arbeiten. Derzeit informiere ich mich über einen Anpassungslehrgang für Hebammen und andere Möglichkeiten, wieder im medizinischen Bereich zu arbeiten. Ich interessiere mich neben der Geburtshilfe auch für das Gebiet der Kinderkrankenpflege. Von einer Mentorin erhoffe ich mir Begleitung im Anerkennungsverfahren, Hilfe bei der Suche nach einem Praktikum und Ratschläge für die Arbeitssuche.

Das Projekt Die Mentoring-Partnerschaft Südostbayern wird im Rahmen des Förderprogramms IQ - Integration durch Qualifizierung durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und die Europäische Union über den Europäischen Sozialfonds Plus (ESF Plus) gefördert und vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge administriert. Partner in der Umsetzung sind das Bundesministerium für Bildung und Forschung und die Bundesagentur für Arbeit.

Gefördert durch:



Administriert durch:



In Kooperation mit:

